

Tagungsdaten

Termin:

Samstag,
17. November 2018

Uhrzeiten:

von 09:00 Uhr bis 17:30 Uhr

Veranstaltungsort:

Ärztehaus Münster
Gartenstr. 210 - 214
48147 Münster

Teilnehmergebühren:

€ 195,00

Auskunft und schriftliche Anmeldung unter:

Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, Postfach 40 67, 48022 Münster, Tel.: 0251 929 - 2210, Fax: 0251 929 - 272210, E-Mail:

quido.huels@aekwl.de

Nutzen Sie den Online-Fortbildungs-katalog der Akademie, um sich für den Kurs anzumelden: www.aekwl.de/katalog bzw. die kostenlose Fortbildungs-App: www.aekwl.de/app

Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL mit 10 Punkten (Kategorie: C) anrechenbar.

Wissenschaftliche Leitung / Referenten

Wissenschaftliche Leitung:

Prof. Dr. Dipl.-Psych. **Christian Fischer**
Professur für Begabungsforschung / Individuelle Förderung
Westfälische Wilhelms-Universität Münster
Internationales Centrum für Begabungsforschung (ICBF)
Landeskompetenzzentrum für Individuelle Förderung (LIF-NRW) NRW
Krummer Timpen 57, 48143 Münster

Dr. med. Dipl. Phys. **Paul Vosschulte**
Niedergelassener Kinder- und Jugendmediziner
Coerdeplatz 10, 48147 Münster

weitere Referenten:

Prof. Dr. **Dagmar Bergs-Winkels**
Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg
Fakultät Wirtschaft und Soziales
Department Soziale Arbeit
Alexanderstr. 1, 20099 Hamburg

Dr. phil. **Christiane Fischer-Ontrup**
Westfälische Wilhelms-Universität Münster
Internationales Centrum für Begabungsforschung (ICBF)
Landeskompetenzzentrum für Individuelle Förderung (LIF-NRW) NRW
Krummer Timpen 57, 48143 Münster

Dr. med. **Marcus Heidemann**
Niedergelassener Kinder- und Jugendmediziner
Detmolder Str. 417-419, 33605 Bielefeld

Monika Kaiser-Haas

Lehrerin (ECHA-Diplom), LIF-NRW

Dipl.-Psych. Dipl.-Päd. **Inga Liebert-Cop**
Psychologische Psychotherapeutin
Westfälische Wilhelms-Universität Münster
Internationales Centrum für Begabungsforschung
Krummer Timpen 57, 48143 Münster

Engelbert Sanders

Referatsleiter, Referat 412: Fortbildung, Individuelle Förderung, Hochbegabtenförderung, Stiftungen, Ministerium für Schule und Bildung des Landes NRW
Völklinger Str. 49, 40221 Düsseldorf

Fortbildungsseminar

für Ärzte/innen, Kinder- und Jugendpsychiatrer/innen und –psychotherapeuten/innen, Psychologische Psychotherapeuten/innen, Pädagogen/innen, betroffenen Eltern und andere Interessierte

(Hoch-) Begabte Kinder und Jugendliche diagnostizieren, fordern, fördern und beraten

Samstag,

17. November 2018

in Münster

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

dieses Seminar richtet sich an alle Ärzte, Kinder- und Jugendpsychiater und -psychotherapeuten, Psychologische Psychotherapeuten, Pädagogen und an weitere Interessierte, die in ihrer täglichen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen mit Hochbegabung zu tun haben. Das Erkennen von Hochbegabung und das Identifizieren von Talenten ist eine große Herausforderung. Das Seminar beginnt mit einem theoretischen Vortragsteil, in dem Konzepte zu Begabungen und Talenten vorgestellt werden. Des Weiteren werden Merkmale begabter und talentierter Kinder und Jugendlicher sowie Möglichkeiten der Identifizierung und Förderung berufsgruppenübergreifend erläutert.

In drei parallelen Workshops werden Möglichkeiten der Diagnostik und Förderung sowie die gezielte Beratung bei begabten und talentierten Kindern und Jugendlichen unter der Moderation und Begleitung von Experten in Kleingruppen thematisiert.

Die individuelle Förderung von begabten Kindern und Jugendlichen entscheidet ganz wesentlich darüber, ob Menschen sich nach ihren Fähigkeiten und Interessen entwickeln können. Sie ist gleichermaßen Voraussetzung für das Vermeiden und den rechtzeitigen Abbau von Benachteiligungen wie für das Erkennen und Fördern von Begabungen. Begabte Kinder und Jugendliche aus sozial benachteiligten Familien, begabte Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund sowie Kinder und Jugendliche mit speziellen Beeinträchtigungen werden häufig verkannt und nicht ausreichend unterstützt. Auch zu diesen Herausforderungen soll Ihnen die Fortbildung als Hilfestellung dienen.

Wir würden uns freuen, Sie im Rahmen dieses Fortbildungskurses begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen


Elisabeth Berg

Leiterin Ressort Fortbildung der ÄKWL

Programm

(Hoch-) Begabte Kinder und Jugendliche diagnostizieren, fordern, fördern, beraten

09:00 – 09:15 Uhr

Begrüßung

09:15 – 10:00 Uhr

Konzepte von Begabungen und Talenten

Prof. Dr. Dipl.-Psych. **C. Fischer**, Münster

10:00 – 10:45 Uhr

Merkmale begabter Kinder und Jugendlicher

Prof. Dr. Dipl.-Psych. **C. Fischer**, Münster

10:45 – 11:00 Uhr

Pause

11:00 – 11:45 Uhr

Möglichkeiten der Identifizierung von (Hoch-) Begabten

Dr. med. Dipl. Phys. **P. Vosschulte**, Münster

11:45 – 12:30 Uhr

Initiativen zur Förderung von (Hoch-) Begabten aus Sicht des Ministeriums für Schule und Bildung des Landes NRW

E. Sanders, Düsseldorf

12:30 – 13:15 Uhr

Kinder sehen – Besondere Begabungen im Vorschulalter

Prof. Dr. habil. **D. Bergs-Winkels**, Hamburg

13:15 – 14:00 Uhr

Mittagspause

14:00 – 17:30 Uhr

Workshops

Sie können zwei dieser drei angebotenen Workshops (s. Spalte rechts) besuchen. Bitte geben Sie die von Ihnen gewünschten Workshops bei der Anmeldung an.

15:30 – 16:00 Uhr

Pause

Programm

Workshop I:

(Hoch-) Begabte Kinder und Jugendliche diagnostizieren

I. Liebert-Cop, Münster

Dr. med. Dipl. Phys. **Paul Vosschulte**, Münster

- Verfahren zur Identifizierung von Begabungen und Begabten testen, beobachten, befragen
- Test- und Förderdiagnostik
- Interpretation von Begabungsprofilen
- Ableiten von Fördermöglichkeiten

Workshop II:

(Hoch-) Begabte Kinder und Jugendliche fordern und fördern

Prof. Dr. habil. **D. Bergs-Winkels**, Hamburg

M. Kaiser-Haas, Münster

- Fördermöglichkeiten in der Schule: Akzeleration und Enrichment
- Unterrichtsformen und -methoden der Begabtenförderung
- Spezielle Förderkonzepte in Kindergärten und Schulen
- Außerschulische Angebote

Workshop III:

(Hoch-) Begabte Kinder und Jugendliche beraten

Dr. phil. **C. Fischer-Ontrup**, Münster

Dr. med. **M. Heidemann**, Bielefeld

- Entwicklungsbesonderheiten hochbegabter Kinder und Jugendlicher
- Kinder mit asynchronen Entwicklungen
- Doppelt außergewöhnliche Kinder
- Begabte Minoritäten
- Familiäre Unterstützung

Wissenschaftliche Leitung:

Prof. Dr. Dipl.-Psych. **Christian Fischer**, Münster

Dr. med. Dipl. Phys. **Paul Vosschulte**, Münster